

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage Nr. 2513
des Abgeordneten Dierk Homeyer
der CDU-Fraktion
Drucksache 6/6149

Nachfrage zur Kleinen Anfrage Nr. 2409: Ausbaustand der erneuerbaren Energien in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Laut Antwort der Landesregierung (DS 6/6083) veröffentlicht die Bundesnetzagentur in der Regel zum Herbst die detaillierten Daten zum Ausbaustand und der Jahresarbeit der gemäß EEG geförderten Anlagen differenziert nach Energieträgern und Bundesländern. Dementsprechend liegen der Landesregierung noch keine Daten über den Ausbaustand der erneuerbaren Energien zum Stichtag 31.12.2016 vor.

Frage: Auf welcher Datengrundlage erfolgt die aktuell laufende Evaluation der Energiestrategie 2030 sowie die Erarbeitung neuer Maßnahmen, die bereits im 3. Quartal 2017 im Kabinett beschlossen werden sollen, wenn die Landesregierung über keine Kenntnisse der aktuellen Situation verfügt?

zur Frage: Die Evaluation der Energiestrategie 2030 erfolgt auf Grundlage der aktuell verfügbaren Daten vom Stichtag 31.12.2015. Ergänzend ist der mit der Szenarienanalyse beauftragte Gutachter verpflichtet, ggf. selbst Daten zum Stichtag 31.12.2016 zu erheben. Diese beziehen sich auf die Ausbaustände (installierte Leistung, Anzahl der Anlagen), da Angaben zu Arbeitsleistung, Volllaststunden, Vergütungssummen etc. – wie in der Antwort zu den Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage 2409 erläutert – frühestens im Herbst 2017 durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) veröffentlicht werden. Das vorgenannte Vorgehen führt zu einer belastbaren Datengrundlage für die Evaluation der Energiestrategie.